

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

296 (29.10.1889) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. Erstes Blatt.

Dienstag den 29. Oktober

1889.

## Bekanntmachung.

Nr. 29473. Maurer Jakob Christof Beck, geboren am 13. Dezember 1852 zu Teutschneureuth, wurde durch Beschluß Großh. Amtsgerichts dahier vom heutigen für verschollen erklärt und dessen mutmaßliche Erben, und zwar seine Geschwister: 1. Wilhelm Beck von Teutschneureuth, später in Nordamerika; 2. Jakob Martin Bohlwend Ehefrau, Juliane geb. Beck in Teutschneureuth; 3. Karl Wilhelm Glutsch, Weber Ehefrau, Karoline geb. Beck in Teutschneureuth, gegen Sicherheitsleistung in den fürsorglichen Besitz seines Vermögens eingewiesen.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1889.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.  
Braun.

## Berein (Alt)-Katholischer Frauen.

Die diesjährige Generalversammlung (§. 4 der Statuten) findet **Wittwoch den 30. Oktober**, Nachmittags 4 Uhr, im Singsaal der Mädchenschule, Kreuzstraße 15, statt. Sämtliche Mitglieder werden mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen eingeladen.

Der Vorstand.

### Malerinnen-Schule.

Die **Vorträge** in den Hilfsfächern beginnen:

am 4. November: I. **Anatomie**, Herr Maler Kemmer, Montags von 5— $\frac{1}{2}$  7 Uhr,

am 5. November: II. **Geschichte der Trachten**, Herr von Pezold, Dienstags von  $\frac{1}{2}$  5— $\frac{1}{2}$  6 Uhr,

am 9. November: III. **Perspective** Herr Maler Roman, Samstags von  $\frac{1}{2}$  5—6 Uhr.

Für Nichtschülerinnen der Malerinnen-Schule beträgt das Honorar für I. und III. je 20 Rm., für II. 10 Rm.

Am 7. November: Beginn des **Abendzeichnen, Zeichnen und Aquarelliren nach Kostümfiguren**, Herren Maler Hein und Kemmer, Donnerstags und Freitags von 5—7 Uhr.

**Plummklassen.** Honorar: 3 Monate 30 Rm., 1 Monat 15 Rm.

Unterricht im **Zeichnen nach Gyps und der Natur, im Aquarelliren und Malen nach Vorlagen und der Natur, in Porzellan- und Majolika-Malerei** ertheilt Frl. Resi Borgmann, Dienstags und Freitags von  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{2}$  5 Uhr.

Honorar für beide Tage 10 Rm. (für einen Tag 5 Rm.) monatlich.

Anmeldungen bei dem Vorstand

**P. Borgmann, Kaiser-Allee 39.**  
Sprechstunde  $\frac{1}{3}$ — $\frac{1}{4}$  Uhr.

sehen, längstens bis zum 19. November d. J., Vormittags 10 Uhr, an die Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe — Westendstraße 64 — einzusenden, auf deren Geschäftszimmer inzwischen die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Liedolsheim.

## Fabrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 31. d. Mts., Vormittags 8 Uhr beginnend, werden aus der Verlassenschaft der Karl Ludwig Seih V. Landwirth Wittve in der Wohnung derselben, mit Zahlungsfrist auf Martini d. J. öffentlich versteigert:

Bett- und Wehzeug, Frauenkleider, Schreinwerk, Küchengeräthe, Faß, Bands, Feld- und Handgeschirr, 1 Wagen, 1 Pflug, 1 Egge, circa 8 Zentner Heu und 20 Zentner Stroh, 45 Garben Hafer, 4 Ster Brennholz und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufstehhaber hiermit eingeladen werden.

Liedolsheim, den 26. Oktober 1889.

Das Bürgermeisteramt.

Sage.

Geiß.

## Wohnungen zu vermieten.

6.2. Adlerstraße 34 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per sofort zu vermieten.

\*2.2. Ettlingerstraße 43 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und mit Garten sofort beziehbar zu vermieten.

Friedrichsplatz 5 ist im Seitenbau eine freundliche, neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

— Gottesauerstraße 11 ist im 3. Stock eine freundliche, schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder später zu vermieten.

— Hirschstraße (verl.) 67 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Erker und übrigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 55 im 2. Stock, von 2—4 Uhr Nachmittags.

— Kaiserstraße 172 ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche, auf 23. Januar, 23. April oder sofort zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

— Kronenstraße 18 (Schloßplatzseite) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör, besonderer Verhältnisse halber sofort oder auf 23. Januar t. J. billig zu vermieten.

\*3.2. Schützenstraße 11 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör an eine kleine Familie sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*2.2. Schützenstraße 45 ist eine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche etc., sofort beziehbar an eine kleine Familie oder an eine Person zu vermieten.

\*3.1. Schwanenstraße 17 sind im Neubau 5 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich zu vermieten; auch werden während der Meßzeit einzelne möblirte Zimmer abgegeben.

— Stephaniensstraße 59 sind 2 hoch-elegante Herrschaftswohnungen von je 7 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügel- und Dienstbotenzimmer, nebst dazu gehörenden Mansarden, mit oder ohne Stallung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Schloßplatz 15.

\*3.3. Werberstraße 5 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche,

## Arbeitsvergebung.

Für den

### Neubau der Großh. Baugewerkschule in Karlsruhe

sollen zunächst die

3.1. Grab- und Maurerarbeiten, Steinhauerarbeiten, Zimmerarbeiten, die eiser. Tragbalken und die Gusswaaren, sowie die Schmiede- bzw. Schlosserarbeiten im Wege des öffentlichen Angebots unter den bei baulichen Staatsbauten üblichen allgemeinen und besonderen Bedingungen vergeben werden.

Die Pläne und Arbeitsbedingungen sind in dem jetzigen Gebäude der Baugewerkschule — Zirkel 22, 8. Stock — einzusehen und können daselbst auch die **Angebotsformulare**, in welche die **Einzelpreise**, behufs Uebernahme der Arbeiten, einzutragen sind, in den üblichen Büroaufstunden in Empfang genommen werden.

Die Angebote sind längstens bis **Samstag den 9. November, Mittags 4 Uhr**, bei der unterzeichneten Stelle versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei einzuliefern.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1889.

Die Direktion der Großh. Baugewerkschule.  
Kircher.

3.2. Wir suchen für die Dauer des bevorstehenden Winters zu **Unterzwecken einen kleinen Saal oder auch 2—3 geräumige, helle, mit Gasleitung versehene Zimmer zu mieten und sehen Anerbietungen mit Preisangabe entgegen.**

Karlsruhe, den 24. Oktober 1889.  
Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.  
Saas.

## Beräußerung von Alleebäumen.

2.1. Die auf nördl. Seite der Straße Karlsruhe-Durlach stehenden 240 Stück Alleebäume (Pappeln), von dem Durlacherthor bis zum sogenannten rothen Häuschen, sollen höherer Anordnung zu Folge beseitigt, bzw. auf dem Stocde veräußert werden. Die fraglichen Bäume sind mit Nummern bezeichnet und ist an denselben außerdem der Durchmesser auf ein Meter über Bodensfläche angeschrieben. Die Beseitigung der Bäume hat im kommenden Winter 1889/90 zu erfolgen und sind die bezüglichen Offerten, auf die ganze Anzahl Bäume oder auf kleinere Abtheilungen gestellt, portofrei und mit entsprechender Aufschrift ver-

Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher **sofort oder auf 23. Januar** zu vermieten. Näheres zu erfragen **Werderstraße 3** im 4. Stock oder beim Hauseigentümer: **Ademiesstraße 1** im untern Stock.

\*6.2. **Werderstraße 69** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und allem Zugehör, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. **Birkel 24** sind im 2. Stock 5 Zimmer mit Küche u. f. w., sowie 3 Zimmer mit Küche u. f. w. sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

— **Sogleich oder später** ist am **Werderplatz** eine Wohnung von 3 größeren Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer u. f. w. zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 60** bei **Schreinermeister Oberst**, im Kontor oder im 4. Stock.

— **Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63** ist sofort ein Maleratelier mit Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche etc., zu vermieten, ev. kann das Atelier auch allein abgegeben werden. Näheres **Amalienstraße 24**, parterre.

— **Schwimmschulweg 2** ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Mädchenzimmer und Keller, für **M. 500** zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer: **Moltkestraße 21**.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sind **sofort** zu vermieten. Zu erfragen **Werderstraße 87**.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine freundliche Mansardenwohnung sind an kleine Familien **sofort oder später** billig zu vermieten. Näheres **Kaiser-Allee 75**, 2. Stock.

2.2. Zu vermieten auf circa 5-6 Monate ist besonderer Verhältnisse halber eine elegante Wohnung von circa 5-7 Zimmern und allem Zugehör in schönster Lage **dahier** zu ganz billiger Preise. Anfragen unter **Nr. 390** befördert das Kontor des Tagblattes.

— Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist **per sofort oder später** zu vermieten. Näheres **Kurvenstraße 18**.

— **Wohnung zu vermieten.**  
Ecke **Kaiser- und Karlstraße 215**, **Deutscher Hof**, ist im 2. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon und Erker sowie allem Zugehör, für **sofort** zu vermieten. Näheres beim Hausmeister **Haas** im 5. Stock.

**Friedenstrasse 13**

sind folgende Wohnungen zu vermieten:  
**der erste Stock** von 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für **1000 Mark**,  
**der zweite Stock** von 14 Zimmern, Küche, 2 Balkons, Badezimmer, 2 Mädchenzimmern, 3 Kammern, Keller, für **2500 Mark**,  
**der dritte Stock** von 7 Zimmern, Balkon, Küche, Badezimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für **1100 Mark**.  
Auskunft erteilt der Eigentümer: **Moltkestraße 21**.

— **Ein großer Laden** ist mit oder ohne Wohnung auf **23. Oktober** oder später zu vermieten: **Hirschstraße 22**.

**Sogleich oder später zu vermieten:** ein großer Laden samt Zugehör am **Ludwigsplatz**. Näheres **Karlstraße 29a** im 2. Stock.

— **Laden zu vermieten.**  
**Kaiserstraße 223** ist ein großer Laden mit 3 Schaufenstern ev. mit Wohnung **sofort** oder später zu vermieten.  
— **Schulz & Suck**, Hofphotographen.

**Stallung.**

— **Werderstraße 13**, nahe dem **Sallenwäldchen**, ist eine neuerbaute Stallung für 4-5 Pferde, Remise, Heuspeicher und Bürschenzimmer **sofort** zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Näheres **Luisenstraße 45** im Laden.

**Schöne, große Räumlichkeiten** sind für ruhige Geschäfte mit oder ohne Wohnungen **sofort oder auf April** zu vermieten: **Karlstraße 22**. 3.3.

**Gesucht**

wird ein kleinerer Laden mit oder ohne Wohnung in der Nähe der **Infanteriekaserne**. Offerten unter **Nr. 405** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

— Ein schön möbliertes Zimmer, auf die **Strasse** gehend, ist an einen soliden Herrn **sofort** oder später zu vermieten: **Bürgerstraße 6** im 3. Stock.

2.2. **Marienstraße 28** ist ein gut möbliertes Zimmer **sofort** oder auf **1. November** an einen soliden Herrn zu vermieten.

\*2.2. **Scheffelstraße 30** sind zwei schön möblierte, auf die **Strasse** gehende Parterrezimmer auf **1. November** zu vermieten.

— Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: **Amalienstraße 93** im 2. Stock.

— **Gottesauerstraße 5**, eine Stiege hoch, in schöner, gesunder Lage, ist ein fein möbliertes, schönes Zimmer mit zwei Kreuzstücken an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\*3.2. Zwei hübsche, auf die **Strasse** gehende unmöblierte Parterrezimmer sind **sofort** beziehbar zu vermieten. Näheres **Douglasstraße 7**, 1. Stock.

3.2. **Werderstraße 82** ist im 2. Stock ein größeres, fein möbliertes Zimmer mit Klavier, sowie ein kleineres, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Beide Zimmer können auch zusammen abgegeben werden.

**Herrenstraße 32**, am katholischen Kirchenplatz, sind zwei Treppen hoch zwei freundliche, unmöblierte Zimmer einzeln zu vermieten und **sofort** zu beziehen. \*2.2.

— **Sophienstraße 26** sind 2 schöne, geräumige Parterrezimmer möbliert oder unmöbliert auf **1. November** zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Ademiesstraße, 2 Treppen hoch**, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit schöner Aussicht auf **1. Dezember** zu vermieten, auch können die Zimmer einzeln abgegeben werden. Näheres **Kaiser-Passage 31, 2 Treppen hoch**.

**Mansardenkammer**, eine hübsche, ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.2.

\* **Wilhelmstraße 15** ist ein fein möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn **sofort** oder später zu vermieten.

\* **Kaiserstraße 211** sind im 3. Stock 2 Zimmer mit einem oder zwei Betten und mit oder ohne Pension **billig** zu vermieten. Auch können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

\*2.1. **Amalienstraße 17** sind im 4. Stock rechts zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren **sofort** oder später zu vermieten.

\*2.1. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen soliden Herrn **sofort** zu vermieten: **Steinstraße 29** im 3. Stock des Hinterhauses.

\* Zwei fein möblierte, nach der **Strasse** gehende Zimmer mit 3 Fenstern sind vom **20. November** ab zu vermieten. Näheres **Ademiesstraße 39**, 2 Treppen hoch.

\*2.1. **Kaiserstraße 144** ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer, auf die **Karlstraße** gehend, mit besonderem Eingang, **sofort** oder auf **1. November** zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Eckladen.

**Werderstraße 16**

ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. \*5.3.

**Ateliers zu vermieten.**  
Näheres bei **Kunstschuldiener Reichert**.

**Maler-Ateliers,**

drei ineinandergehende, im 2. Stock gegen den Garten gelegen, sind **sofort** zu vermieten. Auskunft: **Hirschstraße 36**, Seitenbau.

**Pension.**

4.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension zu vermieten: **Göthestraße 1**, Ecke der **Scheffelstraße**, 2. Stock.

**Zimmer-Gesuche.**

\* In stillem Hause sucht eine ältere Dame ein gut möbliertes Zimmer auf **15. November**. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 400** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Für einen Baugewerkschüler wird für Anfang **November** ein einfach möbliertes Zimmer mit voller Pension in ordentlichem Hause gesucht. Offerten nebst Preisangabe sind unter **Nr. 404** im Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein geräumiger Keller**

wird zu mieten gesucht: Adressen unter **Nr. 399** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

**Dienst-Antrag.**

2.2. Ein tüchtiges, selbstständiges Mädchen, welches allen Hausarbeiten und dem Waschen und Bügeln vorstehen kann, findet bei guter Bezahlung **sofort** eine Stelle: **Waldfstraße 62**.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein anständiges junges Mädchen, welches etwas Kochen, Nähen, Waschen und Bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle bei einer bessern Herrschaft. Näheres **Westendstraße 51** im 4. Stock.

**170000 Mark,**

1. Hypothek bis **60%**, jährl. Zinszahlung, **sofort** auszuleihen. Offerten sind unter **Nr. 197** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gelder,**

auf **1. Hypothek** zu **4 1/2%**, **II.** **4 1/2%**, in jedem beliebigen Posten **auszuleihen** durch **Urban Schmitt**, Hypothekengeschäft, **Erbsprinzenstraße 3**, 2. Stock. 3.3.

**Baufach.**

— Ein im **Baufach** tüchtiger und erfahrener Mann, gut im Detailzeichnen, wird auf **1. November** gesucht, bei Brauchbarkeit dauernde Stellung gesichert. Adressen mit Gehaltsansprüchen abzugeben unter **Nr. 344** im Kontor des Tagblattes.

**Schuhmacher-Gesuch.**

\*2.2. Ein Schuhmacher, zugleich geübter Schäftemacher, findet **sofort** dauernde Beschäftigung. Näheres **Waldbornstraße 55**.

**Blechner-Gesuch.**

2.2. Tüchtige, solide Blechner finden dauernde Arbeit bei **Joseph Meess**, **Erbsprinzenstraße 29**.

**Blechner-Gesuch.**

2.2. Zwei selbstständige Arbeiter, welche auch auf **Installation** arbeiten können, finden **sofort** dauernde Arbeit: **Waldfstraße 62**.

**Verkäuferin-Gesuch.**

2.2. Eine tüchtige Verkäuferin für ein **Manufaktur- und Confections-Geschäft** wird **per sofort** gesucht. Offerten mit Angabe der **jetzt**berigen **Tätigkeit** sind unter **Nr. 393** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gute Stellen finden sofort:**

Köchinnen, Zimmer- und Kinder mädchen, Mädchen zu kleinen Familien für **Küchen- und alle Arbeiten**, Haus- und Spül mädchen durch **Frau Krenz**, **Waldfstraße 37**. 3.2.

**Lehrling-Gesuch.**

\* Ein junger Mann aus guter Familie findet bei mir Lehrstelle: **E. Bodenmüller**, **Kaiserstr. 158**.

**Lehrling-Gesuch.**

\*2.2. Ein junger Burche, welcher die **Schreinererei** erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei **H. Schil**, **Werderstraße 91**.

**Küchenmädchen**

wird **sofort** aufgenommen. Näheres **Süddeutsche Annoncen-Expedition**, **Hirschstraße 42**. 5.5.

\* Ein kräftiger Mann, welcher mit Pferden umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stelle bei **Heinrich Fels**, Kriegstraße 99.

### Fuhrknecht-Gesuch.

Ein tüchtiger, lediger Mann mit guten Empfehlungen findet sogleich Stelle in der **Eisfabrik Karlsruhe, Louis Benzinger.** 2.2.

### Ein Hausknecht

wird gesucht: **Waldhornstraße 22.**

### Stelle-Gesuch.

\* Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht sofort oder später Stellung in einem Büffet oder Laden. Dasselbe sieht mehr auf weitere Ausbildung als auf hohen Lohn. Näheres zu erfragen **Bahnhofstraße 14 im 1. Stock des Hinterhauses.**

### Betheiligungs-Gesuch.

4.2. Ein junger, verheirateter Kaufmann, Christ, seit mehreren Jahren Inhaber eines Detailgeschäftes, sucht sich mit einem Kapital von ca. 20000 Mark an einem rentablen **Fabrik- oder Engros-Geschäft**, gleichviel welcher Branche, **per März 1890 zu betheiligen.** Derselbe würde entweder den disponierenden oder reisenden Theil übernehmen, da solcher sieben Jahre ganz Deutschland, Holland und die Schweiz in der **Woll-, Seiden- und Pappbranche** bereiste. Offerten beliebe man unter **Chiffre L. 62059** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler**, Kaiser Wilhelm-Passage 1, zu richten.

### Als Ladnerin!!

Sucht ein gebildetes Mädchen von angenehmem Aussehen alsbald Stelle durch **R. Tröster**, Placeur, **Karlstraße 17.** 2.2.

### Dienstpersonal

Jeder Art sucht und findet Stellen durch **Frau Mallich**, **Kronenstraße 6.** Dasselbst können auch Mädchen gut und billig wohnen. \*4.4.

### Ein 3stödiges Wohnhaus,

unweit der Kaiserstraße und noch näher von der **Stephanienstraße**, welches 14 Zimmer enthält und einen schönen Garten hat, wird um den festen Preis von 50000 Mark verkauft. Beziehbare wäre daselbe auf **April 1. J.** Kaufliebhaber belieben sich zu melden unter **Nr. 357 im Kontor des Tagblattes.** 3.3.

### Kaufgelegenheit.

24.9. Ein Herrschaftshaus, dreistödig, in bester Lage, mit Hof und Garten, ohne Vis-à-vis, ist besonderer Verhältnisse halber sofort für nur 60000 Mk. feil. Anzahlung 10000 Mk. Agenten ausgeschlossen. Anfragen an den auswärtigen Besitzer unter **Nr. 157 an das Kontor des Tagblattes** erbeten.

### Bauplätze.

10.9. **Prachtvolle Bauplätze**, direkt an der weltberühmten **Lichtenhaller Allee** in **Baden-Baden**, circa 370 bad. Fuß Front, werden billig abgegeben. Näheres beim **Eigentümer Franz Aufstett**, **Lichtenhaller Allee 16.**

### Zu verkaufen:

eine **Eingangstür** (Haus) Thüre von **Eichenholz**, zwei **eiserne Oefen**, eine **Parthei leere Flaschen**. Zu erfragen **Neopoldstraße 57, Friedrich-Stift.** 3.2.

### Zu verkaufen:

1 wenig benutzter **Badeuber** von **Zink à M. 20,**  
1 einbürtiger **tannener Kasten,**  
1 **Kommode,**  
1 **neuer Wehlkasten:**  
**Kaffersstraße 54 im 2. Stock.**

3.3 Ein fast neues **Harmonium** von **Schiedmayer, Palisander, 5/8 Okt.** 5 Register, mit **Percussion**, ist um den billigen Preis von **Mk. 300** zu verkaufen bei **Hoflieferant Ludwig Schwelagut**, **Karlsruhe, Herrenstrasse 31.**

### Pianino-Verkauf.

\* Wegen Mangel an Platz wird ein beinahe neues, sehr gutes **Pianino** für den Preis von 380 Mark gegen baar verkauft. Auf Abzahlung etwas höher. Anzusehen bei **Herrn Ph. Dressel**, **Geschäftsgang, Zähringerstraße 76.**

\* **Badewannen** aus **Zink** jeder Art und Größe, **Badeöfen** jeder Art, **Sigbadewannen**, **Fußbadewannen**, **Kinderbadewannen**, **Abwaschwannen**, sowie ganze **Badeeinrichtungen**, sehr solid hergestellt, und zu den billigsten Preisen zu haben: **39 Akademiestraße 39 im Hinterhaus.**

### Briefmarken.

— Ein schönes **Album** mit zweitausendfünfhundert **Marken** habe zum **Verkauf** ausgelegt. Auch sind einzelne **Marken** käuflich.

**Julius Stöbe**, **Buchbinderei,** **Schützenstraße 38.**

### Schöne Kleider

aller Art sind billig zu verkaufen: **Sophienstr. 5 im 4. Stock.** \*2.2.

### Verkauf.

\*2.2. Zwei neue, eiserne **Bettstellen** mit neuen **Matrassen** und **Keilkissen**, 2 noch nicht gebrauchte **Seegrasmatrassen**, 4 **Federkissen**, 6 neue, noch nicht gebrauchte **Rohrstühle**, 2 neue **Tischchen** und 1 **eiserner Regulirfülllofen** sind zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.**

### Haus-Kauf.

3.1. Ein gut rentirendes, noch nicht altes Haus im westlichen Stadttheil wird im Preise von 30000-60000 Mk. bei nicht hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. **Gefl. Offerten** mit möglichst genauen Angaben sind im **Kontor des Tagblattes** unter **Nr. 402** abzugeben.

### ALTES GOLD, SILBER,

**Juwelen** kauft stets zum höchsten Werthe.

**LUDWIG PAAR**, **Hofjuwelier,**

**Kaiserstrasse 163, d/rm Hotel Erbprinzen gegenüber**

### Kauf-Gesuch.

\* Ein noch gut erhaltener, größerer **Kleiderkasten** wird zu kaufen gesucht. **Gefl. Adressen** wollen **Schillerstr. 14, parterre**, abgegeben werden.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.**

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.**

### Unterichts-Anerbieten.

3.2. **Gründliche** Nachhilfe in allen **Realschächern** wird gegen mäßiges Honorar ertheilt. Zu erfragen im **Kontor des Tagblattes.**

### Französische Sprache

wird durch eine geborene **Französin** gelehrt: **Friedenstraße 5 im 3. Stock.** \*3.2.

### Theilnehmerinnen-Gesuch.

2.2. Zur **Betheiligung** an einem **Malcursus** werden noch 1-2 **Damen** gesucht. **Offerten** unter **Nr. 397** befördert das **Kontor des Tagblattes.**

### Geschäftsöffnung und Empfehlung.

2.1. Hiermit die ergebene **Anzeige**, daß ich mein **Spezereigeschäft** von der **Ritterstraße 4** in die **Werderstraße 8** (vormals **Gössel**) verlegt habe und bitte um **geneigten Zuspruch.**

**Friedr. Schmidt.**

### Wohnungs-Veränderung.

Mein **Tapetenlager** und **Tapetiergeschäft** befindet sich von heute an **Gebelstraße 13 im 2. Stock.** **Hochachtungsvoll**

107. **Friedrich Fetzner.**

### Wohnungsveränderung.

\* **Unterzeichnete** wohnt von heute an **Kaiserstrasse 101.**

**Auguste Hirsch,** **Damenkleider-Geschäft.**

### Meine Wohnung

3.3. befindet sich von jetzt ab **Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.** **Urban Schmitt.**

### Mein

### Stellenvermittlungsbüreau

befindet sich von heute an **Waldstraße 37.** 3.3. **Frau Renz.**

### Achten alten Malaga

empfehle in **Flaschen** und vom **Kaß** **Drogerie Carl Roth,** **Großh. Hoflieferant.**

### Thee

neuer **Ernte**,  
offen und in **verschiedenen** Packungen,

### Chocolade und Cacao

von **bestrenommirten** Fabriken  
empfehle **billigst**

**Alb. Landmann,**  
**Werderstraße 61.**

### Kaffee, Kaffee, Kaffee,

roh und gebrannt, von den **billigsten** bis zu den **feinsten** Sorten, stets **größte Auswahl** bei **15.6.**

**Friedrich Maisch Sohn,**  
vormals **C. Malzacher**, **Lammstraße 5.**

### Kaffee! Kaffee! Kaffee!

**Rohe** Sorten, **garantirt** rein schmeckend und **kräftig**, von **M. 1.10** bis **M. 1.70,**

**Gebrannte** Sorten in **hochfeinen** Mischungen von **M. 1.40** bis **M. 1.80** empfiehlt

**Alb. Landmann,**  
5.1. **Werderstraße 61.**

### Kaffee! Kaffee!

Als ganz **außergewöhnlich** billig empfehle ich so lange **Vorrath:** **br. Pfd.,**  
**gelben Java-Kaffee**, **feinschmeckend** . **M. 1.30,**  
**braunen Preanger-Kaffee**, **hochfein** . **M. 1.40,**  
**blauen Guatamala,** } **besonders kräftig** **M. 1.25,**  
" **großbohnia,** } **und fein** **M. 1.35.**

### Friedr. Maisch,

**Großh. Hoflieferant,**  
4.4. **57 Ludwigsplatz 57.**

### Freiburger Brezelchen,

### Basler Leckerli

sind **eingetroffen** bei **15.6.**

**Friedr. Maisch Sohn,**  
vorm. **C. Malzacher**, **Lammstraße 5.**

Mineralwässer, Sodener- und Emser-Pastillen. Droguerie zum rothen Kreuz.

Mineralwasser empfiehlt in sämtlichen gangbaren Sorten stets frisch Droguerie Carl Roth.

Für Süßen: Malzextrakt, Cibiich- und Nahrungsbons, alle Sorten Boubons, als: Fondants, Pralines, Sauerach- und Pfeffermünzeltchen, Chocolate, Thee, conservirte Früchte, Gelée und Friedrichsdorfer Zwieback empfiehlt bestens

C. Vayhinger, Conditorei und Café, Sophienstraße 26.

1889er

Süßfrüchte, bestkockende, zu billigsten Preisen empfiehlt Alb-Landmann, Werderstraße 61.

Ulmer Muttschelmehl, Ulmer Panirmehl, prämiirt auf der hiesigen Bäckerei-Ausstellung, von H. Zeiher in Ulm, empfehlen

Friedrich Maisch, Groß. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, F. Maisch Sohn, Lammstraße 5.

Feinsten Medicinalleberthran, Dampsthran empfiehlt billigt W. Spitz, Droguerie, Waldstraße 95, Ecke der Sophienstraße.

Zahnpasta (Odontine) à 50 Pf. vom kgl. bayer. Hoflieferanten C. D. Wunderlich, Nürnberg, prämiirt B. Landes-Ausst. 1892, hat sich seit 1863 entschieden den größten Beifall verschafft, da sie Zähnen und Mund ihre volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und vor Fäulnis und Zahnschmerzen bewahrt und bis in's Alter weiß und gesund erhält - Alleinverkauf für Karlsruhe bei Herrn Friedrich Maisch Sohn, Lammstraße 5.

3.1. Verlangen Sie ausdrücklich Extrafines Veilchen-Pulver von Franz Kuhn in Nürnberg. San Farnarina und San Remo, zum Parfümiren von Kleidern und Wäsche. Sehr lange nachhaltend. Hier nur bei A. Kiefer, Kaiserstraße 92.

Glycerin, Vaseline, weiß, Vaseline, gelb, Cold-Cream, Mandelfleie, gereinigten Hirschtalg empfiehlt billigt

W. Spitz, Droguerie, Waldstraße 95, Ecke der Sophienstraße.

Badesalze Droguerie Carl Roth, Groß. Hoflieferant.

Feinster Blüthengeist, Ersatz für Kölnisch Wasser, verfertigt von Wolff & Schwindt, findet sich in besseren Parfümeriehandlungen hier und auswärts.

Verbesserte Original-Theerschwefelseife v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankf. a. M., garantirt nur weiß schäumend und nicht schmutzend, anerkannt vorzüglichstes allbewährtes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, Finnen, Flechten, rothe Flecken etc. Vorräth à Stück 50 Pf. bei Ludw. Restlich, Droguerie z. rothen Kreuz.

Fabriklager. Wachskerzen, Wachsstöcke, Christbaumkerzen in größter Auswahl bei anerkannt besten Qualitäten empfiehlt

Adolf Hofherr, 35 Herrenstraße 35. NB. Wiederverkäufer erhalten ab meinem Lager Fabrikpreise, worauf ich besonders aufmerksam mache. Der Obige.

40jähr. Renommée! Mund- u. Zahnleiden, wie: Lockerwerden der Zähne, Zahnschmerzen, Entzündungen, Geschwüre, blutendes Zahnfleisch, übler Geruch aus dem Munde, Zahneinstülpung, werden am sichersten verhütet und behoben durch das echte k. k. Hof-Zahnarzt Dr. Popp's Anatherin-Mundwasser in den bedeutend vergrößerten Flaschen zu 50 Pf., 1, 2 und 3 Mark, welches in gleichzeitiger Anwendung mit Dr. Popp's Zahnpaste oder Zahnpulver stets gesunde und schöne Zähne erhält. Dr. Popp's Zahnplombe, Dr. Popp's Kräuter-Selbe gegen Hautausschläge jeder Art und vorzüglich für Bäder. Dr. J. G. Popp, Wien. Zu haben in Karlsruhe: Fr. Blos (F. Wolff & Sohn's Détail), Fried. Maisch Sohn, Lammstr. 5, sowie in vielen Apotheken, Droguerien, und Parfümerien.

Tausende von Anerkennungen für das vorzügliche Mittel gegen HÜHNERAUGEN WARZEN & SCHWIELEN des Apothekers Anton Meissner, womit in 3 Tagen jedes Hühnerauge schmerzlos sammt der Wurzel, Warzen in 2 Tagen, harte Haut von der Sohle über Nacht entfernt wird. Dasselbe, nach ärztlicher Vorschrift bereitet (also kein Geheimmittel), enthält keine schädlichen Stoffe. Acht zu haben durch das Haupt-Depôt für Karlsruhe: Löwen-Apotheke, sowie in allen andern Apotheken à Carton 1 M., per Post 10 Pf. mehr.

Delfarben und Firnisse empfiehlt strichfertig in allen Farben Droguerie Carl Roth, Groß. Hoflieferant

Fußbodenlack, schnell trocknend u. sehr haltbar, empfiehlt in jeder gewünschten Farbe billigt Rud. Spitz, Droguerie, Douglasstraße 8.

Birlesteder letzene Taschentücher und Hemden-Einsätze, dreifach, kräftig, von 50 Pf. an, empfiehlt in feinsten Auswahl Oscar Beler, Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Leinen zum Besticken in verschiedenen Breiten empfiehlt Heinrich Cramer, 189 Kaiserstrasse 189.

Beste von Shirting, Cretoane, Baumwolltuch, Piqué, Bodenläufer, Cattune, Flanelle und Halbfanelle werden zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben. Heinrich Cramer, 189 Kaiserstrasse 189.

Seiden- und Blüschreste in allen Farben, Unterröcke in Seide u. Halbseide zu äußerst billigen Preisen bei Frau Chr. Grieshaber, Corset-Geschäft, Waldstraße 11.

2.2. Um für meine Weihnachts-Ausstellung Platz zu gewinnen, verkaufe zu den Preisen von 20, 30, 50 und 60 Pf. Mohairtücher, Pulswärmer, Fäustlinge, Kindertragen, Kinder- und Damenschürzen, Knabenschleifen, Handschuhe, Höschen und Röckchen, Unterröcke, gestrickte Kleidchen, Schleier, Schutzdecken und Schultertragen.

Bazar Karl Raupp, Karl-Friedrichstraße 3. Vereinsmarken gegen baar werden angenommen.

Schwarze und braune Geschirrlleder in prima Serbung und Bearbeitung offerirt zu den billigsten Preisen Firma Rudolf Dahl, Sarmen.

## Fertige Wäsche

für Damen, Herren und Kinder  
in bekannt guter Ausführung, sowie An-  
fertigung nach Maass oder Angabe zu  
billigsten Preisen.

**August Schulz,**  
Herrenstrasse 24.

Knaben-Anzüge,  
Knaben-Paletots  
und  
Knaben-Kaisermäntel  
von 4, 5, 6, 7, 8, 9 bis 15 Mart  
empfehl die Perrenleiderfabrik von  
Kaiser- und  
Lammstrassen-G&E.

Ca. 1200

N. Breitbarth,

## H. Delpy,

Friseur und Perrückenmacher,  
Kaiserstrasse 156,

empfehl für

**Damen  
Shampooing**

(amerikanisches Kopfwaschen)  
mit

**Trockenapparat**  
neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht,  
mitten im Winter den Kopf reinigen  
zu lassen, ohne befürchten zu müssen,  
dass dem regelmässigen Kopfwaschen  
die regelmässige Erkältung folgt.  
Ausserdem werden die Haare durch  
das Trocknen auf dem Trockenapparat  
ungemein leicht und aufragend.

Dochte,  
Lampenschirme,  
Cylinder,  
Dochtscheeren,  
Cylinderwischer

8.6.

empfehl

**C. Kaufmann,**  
Blechner und Installateur, Sophienstrasse 54.

## Arp's Pepsin Bittern

präm 1878 u. 1888 wegen seiner aus-  
Dr. Hager ist Pepsin in allen Fällen von  
den, Magenkrampf etc. etc. von unbe-  
Allein. Fabrikant, unter beständiger  
Controle vereidigter Chemiker



## und Pepsin Wein

gezeichneten Eigenschaften. Nach  
Kellk. Sodbrannen, Verdauungsbeschwor-  
dingtem Erfolg.

**Ernst L. Arp**  
in Kiel

Ausstellung Köln 1899: Goldene Medaille.

12.5. Lager f. Karlsruhe u. Umgbg. bei Herrn Fr. Maisch Sohn, Lammstr. 5.

## Wohnungsveränderung.

Bringe hiermit zur Kenntniß, daß ich von der **Douglasstrasse 22**  
weggezogen, und sich meine Wohnung nunmehr

**7 Amalienstraße 7**

befindet.

Schlosserwerkstätte wie bisher

3.3.

**24 Karlstraße 24.**

**Eduard Meess,**

Schlossermeister.

NB. Gleichzeitig bringe meine selbstverfertigten Sparföcherde  
in empfehlende Erinnerung.

## Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Erlaube mir, verehrtem Publikum Karlsruhe's sowie der Umgegend ergebenst anzu-  
zeigen, daß ich von heute ab ein Ladengeschäft **Erbprinzenstraße 32** (am Ludwigsplatz)  
errichtet habe, und bitte, das Vertrauen, welches mir bis jetzt von meinen verehrten Kun-  
den geschenkt wurde, auch ferner bewahren zu wollen.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in **Gold- und Silberwaaren** sowie **Grenat-,  
Korallen- und Türkischschmuckgegenständen** jeder Art.

**Reparaturen** vom kleinsten bis zum größten Auftrage sowie **Reparaturen** an  
allen in meiner Branche vorkommenden Artikeln werden in meinem eigenen Geschäft gut,  
sauber und wie bisher zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Hochachtend

3.2.

**William Schmidt, Gold- und Silberschmied.**

## Geschäfts-Verlegung.

Zeige meiner geehrten Kundschaft ergebenst an, daß ich mein **Uhren-  
Geschäft** nach **Waldstraße 29** (gegenüber der Brauerei Schrempf)  
verlegt und zugleich bedeutend vergrößert habe.

Für das bisherige Vertrauen bestens dankend, bitte auch ferner um ge-  
neigtes Wohlwollen.

**J. Hiller, Uhrmacher,**

29 Waldstraße 29.

3.1.

## Empfehlung.

Hierdurch mache ich die erg. Mittheilung, daß ich mein

**Nähmaschinen-Geschäft**

unter untenstehender Firma wie früher wieder weiter betreibe.

Ich empfehle daher nur bestes Fabrikat in **Singer- und Ringschiff-  
Maschinen** für Familien und Handwerker aus der Aktiengesellschaft vor-  
mals Herren **Griener & Cie., Durlach**. Billige Preise, günstige Zahlungs-  
bedingungen.

Lager in Schiffchen, Nadeln, Del, Schuhmachersfaden und Seide nebst  
allen Maschinentheilen.

Reparaturen werden unter Garantie prompt und billig besorgt.

Hochachtend

**St. Göhler,**

Bähringerstraße 48.

2.2.

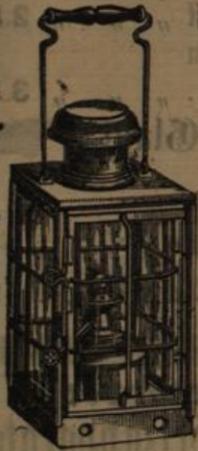


**Neu! Praktisch!**

**Orkan-Laterne,**

garantirt unverlöschbar.

D. N. Patent  
Nr. 42129.



D. N. Patent  
Nr. 42129.

Standhaft,  
einfach,  
preis-  
würdig.

Unver-  
löschbar  
bei Sturm,  
Stößen,  
Schwanlen  
u. s. w.

Borzüglichste aller bis jetzt existirender  
**Sturmlaternen.**

Allein zu beziehen durch

**Wilhelm Göttle,**  
Kaiserstraße 150.

**Wilh. Wagner,**

Wasser- & Gasanlagen,  
Closet- & Badeeinrich-  
tungen,  
— Saublerei —  
Reparaturen,  
unter Garantie  
billigst.

A. Mayerle Nachf.,  
Herrenstraße 8.

**Für Wirthe!**

Billigste Bezugsquelle für  
**Glas, Porzellan,  
Messerwaaren,  
Kochgeschirre etc.**

bei **Otto Büttner,**  
Kaiserstraße 158,  
Ecke der Douglasstraße.



11.11.

Die alleinige Ursache der meisten  
Unterleibs-Erkrankungen ist die Zugluft in  
den Aborten, dagegen schützt man sich am besten  
durch Anbringen der weltberühmten



**Patent-Closets**

Closetfabrik **W. Stölzle, München.**

Dieselben können von Jedermann leicht befestigt  
und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt  
werden.

Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Stölzle**  
in Karlsruhe.

**Augustenberger Speisepartoffeln.**

63. Muster werden von meiner Verkäuferin auf  
dem Ludwigplatz — am Brunnen — an jedem  
Markttage daselbst abgegeben. Gefällige Aufträge  
nicht unter drei Centnern nimmt entgegen

**L. Kühn,**

Augustenberg, Post Grödingen.

**Beitritts-Einladung zur Loos-Gesellschaft.**

Diese Gesellschaft, der Jedermann als Mitglied beitreten kann, hat für  
alle Mitglieder nur solche Prämien-  
Loose, welche in der Serie bereits ge-  
zogen sind und daher stets sofort gewin-  
nen müssen.

Mit dem jährlichen Beitrage von 60 Mark (zahlbar in fünf Theilablungen)  
kann demnach jedes Gesellschafts-Mitglied bei absoluter Sicherstellung jährlich bis

**13000 Mark verdienen,** muß jedoch im ungünstigsten  
Falle 19 Mark sicher erhalten. Das sehr ausführliche Gesellschafts-Statut wird von  
mir auf gefl. Verlangen umgehend und kostenfrei Jedermann zugesandt.

**Julius Weil, Bankgeschäft,  
München.**

**Ausstellung.**

Die für den Fürsten Löwenstein bestellten  
gemalten Fenster sind **Dienstag u. Mittwoch**  
in der Landesgewerbekasse dahier ausgestellt.

**M. Geith, Glasmaler.**

**Gelegenheitskauf.**

33. Wegen Aufgabe des Ofengeschäfts  
habe ich meine noch am Lager habenden  
vorzüglichen

**Riessner'schen Oefen**

amerik. Systems

dem Ausverkauf ausgesetzt und gebe solche  
zum Einkaufspreis ab.



**Franz Gmelin,**

Kaiser-Passage 33 und  
Akademiestraße 27.

**Bahnhof-Hotel.**

Empfehle für bevorstehende Winter-Saison meinen neu erbauten,  
eleganten Saal zur Abhaltung von  
Hochzeiten, Abend-Unterhaltungen, Kränzchen und Festlichkeiten  
aller Art.

**Ausgezeichnete Küche, reine Weine, aufmerksame Bedienung.**  
Uchtungsvoll

**Chr. Rösch, Bahnhof-Hotel.**

**Ausstände**  
werden gerichtlich und außergerichtlich betrieben  
durch  
**C. Oberst,**  
Viktoriastraße 10.

**Dampfwaschanstalt**  
von  
**August Wörner in Sulach.**  
Wäsche wird jederzeit angenommen und je nach  
Wunsch gewaschen und auf's Feinste gebügelt.  
Unter Zusicherung billigster, pünktlichster und  
reellster Bedienung zeichnet  
hochachtungsvoll  
**August Wörner.**

Zur Vermittlung  
von  
**Feuer-Versicherungen**  
für den  
**Deutschen Phoenix**  
empfiehlt sich  
**Friedrich Maisch,**  
Bezirks-Agent,  
Ludwigsplatz Nr. 57.

**Die Tyroler  
Krautschneider,**  
Frau Maria Theresia Eschöfen und  
ihr Sohn Josef Eschöfen, empfehlen sich  
im **Kraut- und Rübenschnneiden.**  
Schriftliche Bestellungen werden entgegen-  
genommen im **Gasthaus zur Fortuna,**  
Ecke der Blumen- und Waldstraße, und **Gast-  
haus zu den drei Königen,** Ecke der  
Febel- und Kreuzstraße 3.1.

**Kofyr-Milch**  
ist fortwährend zu haben und wird solche auf Ver-  
langen frei in's Haus geliefert durch Frau **Kenz,**  
Waldstraße 37. 3.3.



**Verein  
bildender Künstler.  
Begrüßungs-  
Essen**  
Dienstag den 29. Oktober 1889.  
Der Vorstand.  
Einführungskarten für  
Gäste im Vereinslokal zu  
haben. 3.3.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]  
**Amtliche Mittheilungen.**  
Seine Königl. Hoheit der Großherzog  
haben Sich unter dem 10. Oktober d. J. gnädigst bewogen  
gefunden, dem Kaiserlichen Kreisdirektor Grafen von  
Billers-Orignonecourt in Wolchen das Ritterkreuz  
1. Klasse des k. k. Ordens vom Bähringer Löwen zu  
verleihen.  
Seine Königl. Hoheit der Großherzog  
haben Sich unter dem 10. Oktober d. J. gnädigst bewogen  
gefunden, dem Privatmann J. B. Koder in Weßloch die  
goldene Medaille für Förderung der Landwirtschaft, der  
Gewerbe und des Handels zu verleihen.

Mittheilungen  
aus dem  
**Gesetzes- und Verordnungs-Blatt**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 26 vom 26. Oktober 1889.  
Inhalt:  
**Verordnung:**  
des Ministeriums der Finanzen:  
die sachlichen Amtskosten betreffend.

**Folgt ein Zweites Blatt.**  
Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

**Damen-Tuche!**  
100 cm breit, einfarbig, solide Qualität . . . p. Meter M. 1.25,  
105 " " rein Wolle, in allen Farbendispositionen " " " 1.75,  
108 " " " " uni u. gestreift, desatirt " " " 2.50,  
130 " " " " satinirt, in allen neuen  
Nüancen, ebenfalls nadelfertig . . . " " " 3.50.  
Sämmtliche Tuche ohne Glanz.  
**Adolf Stein,**  
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

**Städt. Gas- und Wasserwerke.**  
**Ausstellung von Gaskoch- und Heizapparaten,**  
Kaiser-Passage Nr. 12 und 14.  
**Gasverbrauch der ausgestellten Apparate:**  
1 Liter Wasser siedend zu machen kostet an Gas  $\frac{1}{3}$  -  $\frac{1}{10}$  Pfg.,  
zu erhalten " " "  $\frac{1}{3}$  -  $\frac{1}{10}$  " für die Stunde,  
1 Stunde Bügeln kostet an Gas  $\frac{1}{2}$  -  $2\frac{1}{2}$  " "  
Alle in den Ausstellungsräumen sich befindenden größeren Apparate werden zum  
praktischen Erproben leihweise auf 14 Tage, event. auch länger, ohne Mietberechnung ab-  
gegeben. — Auch können von uns gekaufte Apparate im Umlauf von 14 Tagen gegen  
andere wieder eintauscht werden.

**Gesellschaft Eintracht.**  
**Winter-Programm.**  
1889. 27. November: Concert à la Strauß mit darauf-  
folgender Tanzunterhaltung;  
Anfang Dezember: Recitation des Herrn Hofschau-  
spieler **Wassermann;**  
26. Dezember: Weihnachtsfeier mit Tanzunter-  
haltung;  
1890. 11. Januar: Kränzchen;  
18. " Herrenabend;  
22. " Concert à la Strauß;  
1. Februar: Costüm-Fest;  
12. " Abendunterhaltung;  
1. März: Abendunterhaltung.  
Die Verlegung der einzelnen Veranstaltungen auf andere  
Tage bleibt vorbehalten.

**Der Vorstand.**  
2.1.  
2.2. **Mittwoch den 30. Oktober**  
**Erster Kammermusik-Abend**  
im Foyer des Großh. Hoftheaters  
unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Bad. Hofopernsängerin Fräulein **Sophie Fritsch**  
und des Professors Herrn **Heinrich Ordenstein.**  
**Programm:** 1. Streichquartett (E-moll, Op. 59) von Beethoven. 2. Lieber: a. Unruhige Nacht,  
b. Schließe mir die Augen beide (ungebrüht), c. Herba lori fa (Erwirb dir den Lorbeer). 3. Trio  
(Es-dur, Op. 100) für Klavier, Violine und Cello von Schubert. Anfang 7 Uhr. Ende 8 $\frac{1}{2}$  Uhr. Abonne-  
ments-Preise für 4 Abende: Reservirter Platz 8 Mark, nichtreservirter Platz 5 Mark. Außer Abonnement:  
Reservirter Platz 2 Mark 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf. Billete sind in den Musikalien-  
handlungen der Herren **Dört, Laffert Nachf. (Kunz)** und **Schuster**, sowie Abends an der Kasse  
zu haben.  
**Deecke, Steinbrecher, Holtz, Schübel.**